

Größtungs Tage für Sorosis und St. Regis Schule.

Wir haben hiermit jede Leserin dieser Zeitung freundlichst ein, unser Schule Department zu besuchen und die neuen Herbst Style in Sorosis und St. Regis Schulen und Abend Pantoffeln zu besichtigen.

Wir thun dies, weil wir ziemlich sicher sind, daß Sie großes Vergnügen und unermessliche Hülfbequemlichkeit und Tragbarkeit-Zufriedenheit erhalten werden, wenn Sie sich entschließen sollten, ein Paar dieser besten Schuhe der Welt heimzunehmen.

Bessere Material, Bessere Herstellung, Bessere Style.

Dieses sind unsere Ansprüche für Sorosis und St. Regis Schuhe und haben wir Sie jemals in der Vergangenheit enttäuscht oder irreführt?

Die Popularität der Sorosis Schuhe datirt zurück nach dem Tage als die ersten Modelle auf den Markt gebracht wurden—viele Jahre zurück. Mit dem Verlauf der Zeit haben sie sich verbessert und den Punkt der Vollständigkeit erreicht.

Preise, \$3.50, \$4 und \$5.

Der St. Regis Schuh hat noch seinen Ruf zu etablieren, aber seine Zukunft wird ebenso triumphierend sein, als die vergangenen Erfolge des Sorosis. Wir sagen dies, weil wir die hohen Qualitäten kennen, die unser Schuh—der St. Regis Schuh—besitzt.

Preise, \$2.50 und \$3.00.

Globe Warehouse, 121-127 Wyoming Avenue.

A. Conrad & Sohn, Allgemeine Versicherung, 245 Wyoming Avenue, Scranton, Pa.

Grabsteine.

Wollen Sie einen Grabstein bestellen? Joseph Blumen, der deutsche Bildhauer von Hyde Park, 111 N. Main Avenue, hat die größte Auswahl von Steinen, von \$5 bis \$500. Mit vorzüglicher Maschinenarbeit ist in dem Stand, die Arbeit besser und billiger zu liefern, wie irgend ein anderes Geschäft in der Umgegend. Versucht vor.

D. V. Partridge, Advokat und Rechtsanwalt, 421 Kadawanna Avenue, Scranton, Pa.

Lorenz & Dörflinger, Deutsche Apotheke, Ecke Washington Ave. und Linden Str., Scranton, Pa.

Ludwig I. Stipp, Contractor und Baumeister, 1716 Ridge Row, Beide Telephone.

The Fernery (Deutsches Blumengeschäft) 301 Washington Ave., Beide Telephone, Scranton, Pa. E. D. Schultheis.

Gebrüder Schneider, Plumber und Metal Arbeiter, 301 und 303 Cedar Avenue, Käufer in Ofen, Blech- und Eisenwaren, für Banarbeit und zum Hausgebrauch.

Wittes-Barre Nachrichten.

Der bekannte Wirth John E. Käber starb gestern Morgen im Alter von 48 Jahren. Er war ein Sohn des verstorbenen Peter Käber und führte die von seinem Vater begründete Wirthschaft, No. 9 Süd Main Straße, 25 Jahre lang.

Distriktsanwalt Dando und Advokat Morris hatten am Freitag vor Gericht ein hitziges Argument und vertieften sie in dem Corridor zu schlagenden Argumenten kamen, bis sie von Freunden getrennt wurden.

Gelegentlich einer polnischen Rinktaufe in der Wohnung von Andro Dajsi Sonntag Nacht entstand zwischen einigen Gästen ein Streit, dessen Ergebnis war, daß John Washington und Andro Dajsi durch Wasserfische lebensgefährlich verletzt darniederliegen, während ein anderer Pole leichtere Wunden davon trug.

Heute (Donnerstag) ist Wittes-Barre Tag auf der Jamestown Ausstellung und der morgende ist Pennsylvania Tag. Hauptsächlich durch die Liberalität von Oberst Aher Miner ist es dem Neunten Regiment der Nationalgarde möglich gewesen, auf seine eigenen Kosten die Fahrt dahin und die Feier der beiden Tage mitzumachen.

Vitteton.

Ex-Mayor Thomas J. Corcoran von hier starb Sonntag Abend im Alter von 51 Jahren an einer Complication von Krankheiten.

Thomas Morgan von Centre Straße, ein Treiberboß in der Barnum Zeche, wurde Freitag Abend durch einen Pfeil in den Rücken erschlagen.

Der Handlanger Stanley Dweck erhielt zu gleicher Zeit einen zerdrückten Arm und Schnittwunden und ein anderer Handlanger den Kopf zerschlagen.

Auf die Anlage, die „Fischplatte“ am vorletzten Samstag in die D. & H. Geleise eingetragten zu haben, befanden Freitag Nacht drei Knaben von Smithville, Jinty Klumpke, Michael Koschick und John Kurich, ein Verhör, wurden aber wegen ihrer Jugend mit einem tüchtigen Verweis wieder entlassen.

Das Thal abwärts.

Taylor.—Am Donnerstag Abend verschied nach längerem Siechtum Rosa, die 19 Jahre alte Tochter von Herrn und Frau Jakob Ruf von Storrs Str. Die Beisetzung der sterblichen Ueberreste erfolgte am Sonntag Nachmittag und das jährliche Trauergefolge legte bedrübtes Zeugnis ab von der Achtung, welche die Verstorbenen genoß. In der deutschen luth. Kirche fand der Trauergottesdienst statt, den Pastor Wm. Vuer leitete, unterstützt von Pastor Callender. Der Schweizer Männerchor beschenkte Donnerstag Abend seinen beliebten Präsidenten, Herrn Caspar Ott, mit einem prachtvoll ausgeführten Mitgliedschafts-Certifikat. Trotz seiner Ueberladung wurde Herr Ott doch imstande, den Sangesbrüdern für den ehrenvollen Beweis der Achtung gebührend zu danken.—Wegen dem Verherer Anstiftung waren die Schulen diese Woche geschlossen.

Verdient das höchste Lob. Herr Peter Michels, Alexandria, Va., schreibt: „Der Alpenräuter verdient das höchste Lob. Er steht hoch über allen anderen Medizinern. Jeder, welcher ihn gebraucht hat, lobt ihn.“

Jorn's Alpenräuter ist keine Apotheker-Medizin. Dieses alte, zeitbewährte Kräuter-Heilmittel wird dem Publikum direkt zugestellt durch die Eigentümer Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 112—118 So. Hoynes Ave., Chicago, Ill.

Großherzog Friedrich von Baden gestorben.

Sonntag Vormittag wurde der greise Großherzog von Baden von seinen Leiden in einem sanften Tod erlöst. Er starb kurz vor zehn Uhr, nachdem er mehrere Stunden demütiglos gewesen war, an einer Darmenzündung, an der er vor etwa einer Woche erkrankte. Großherzog Friedrich Wilhelm Ludwig wurde am 9. September 1826 geboren und nach dem am 22. Januar 1858 erfolgten Tode seines älteren Bruders Albrecht.

Stadtrath.

Common Council, 26. September. Die angekündigte Erhöhung der Wassermiete seitens der Scranton Gas und Wasser Company brachte in dieser Versammlung das Projekt wieder in Anregung, daß die Stadt ihr eigenes Wasserwerk haben sollte. Einstimmig wurden zwei diesbezügliche Resolutionen von Davis angenommen; die erste weist den Direktor der öffentlichen Werke an, sobald wie möglich Pläne, Spezifikationen und einen Kostenüberschlag für ein städtisches Wasserwerk zu liefern, die andere weist die Direktoren der öffentlichen Werke und öffentlichen Sicherheit an, Leute zu ernennen, um in ausliegenden Distrikten der Stadt die Anzahl der verschiedenen Gebäude umzusetzen, sowie die dafür bezahlte Wassermiete.

Die Ridge Row Straßenbahn Ordnung wurde vom Select Council empfangen und dem zuständigen Comité überwiesen, wobei Davis die Hoffnung ausdrückte, daß dasselbe sie gründlich erwägen werde, da nach seiner Ansicht die Vorlage vortheilhaft amendirt werden sollte.

Endgültige Annahme fanden die folgenden Ordinanzen: Für ein elektrisches Licht an Fairfield Straße, zwischen Dilyphant Road und Washington Avenue; für ein elektrisches Licht an Woodlawn Straße und Wyoming Avenue; für ein elektrisches Licht an Breckott Avenue und Gibson Straße; für drei elektrische Lichter in der 5. Ward; für Verengung des Straßenbettes und Erweiterung des Seitenweges an Webster Avenue; für Steinplatten Seitenwege an Clearview Straße, Church Straße und Summit Avenue, auf Kosten der angrenzenden Eigentümer; Uebertragung von Fonds im Bureau der Polizei; Uebertragung von Fonds im Bureau der Brände, zwecks Ankauf von Arealen; die Nivelirung von Monroe und Quincy Avenue mit Bitulitische Pflaster erlaubend.

Neue Vorlagen gab es folgende: Coans—Resolution für Pläne, Spezifikationen und Kostenüberschlag zwecks Pflasterung der Wayne Avenue, von Market zur William Straße; angenommen. Resolution für Pläne, Spezifikationen und Kostenüberschlag zwecks Pflasterung von William Straße, von Brück zur Margaret Avenue; angenommen. Vloyb—Resolution für Erlangung von Verkaufsberechtigungen auf zwei Lots an Belmont Terrace, in der 1. Ward, für einen Spielplatz; angenommen. Dougherty—Wittschrift der Bürger von Clearview Straße, westlich von den Kadawanna Geleisen, für ein Straßenschild; referirt. Daskem—Resolution für Pläne, Spezifikationen und Kostenüberschlag zwecks Pflasterung von Spruce Straße, von Raymond Court zur Franklin Avenue; angenommen. Torry—Resolution für Erlaubniß, daß C. S. Weston einen Fahrweg von seiner Wohnung an Wyoming Avenue bis zur Straße berichten darf; angenommen. Partridge—Wittschrift der Bürger der 9. Ward für ein weiteres Straßenschild; referirt. Jones—Resolution, die W. J. Keane Erlaubniß giebt, sein Eigentum mit dem Dal Straße Abzugskanal zu verbinden; angenommen. Altherston—Resolution, die dem James Carnely Erlaubniß giebt, sein Eigentum mit dem 4. Distrikt Hauptabzugskanal zu verbinden; angenommen. Vedy—Resolution für Pläne, Spezifikationen und Kostenüberschlag zwecks Pflasterung von Wiffin Avenue, von Vine zur Spruce Straße; angenommen. Zigelmann—Rezinsanz für einen Abzugskanal an Dafford Court und Mulberry Straße; referirt.

Von Petersburg.

Hr. Estella M. Huber von Taylor Avenue und der Schauspieler Royal Tracy wurden Samstag Morgen in der St. Luke's Kirche als ein Ehepaar eingeseget. Nach einem Empfang in der Wohnung der Brauteltern traten die Neuvermählten eine kurze Hochzeitsreise an.

Herr Alex. Nageli von Taylor Avenue, der bekannte Weisteranstreicher, ist verstorben. Er war ein dreimonatlicher Aufenthalt in der Schweiz und Deutschland zurückgekehrt. Herr Nageli ist von der Weisse Kluge gezogen zu haben, denn sein Aussehen ist gut und er führt auch ausgezeichnet.

Von der Südseite.

Das jährliche Konzert der Scranton Sängerrunde findet am 30. Oktober in der Athletic Halle statt.

Der Storch brachte dem Ehepaare Herrn und Frau Jakob Häner, No. 31 Birch Straße, ein munteres Kindelein.

Jakob Staub von Cedar Avenue und Frau Kester von Stafford Avenue wurden verlorbene Woche durch Pastor H. Ketter zu einem Ehepaar eingeseget.

Die Kemmerer Eisen und Stahl Co. sucht mit ihren Creditoren einen Ausgleich zu bewerkstelligen und ist soweit so erfolgreich gewesen, daß sie nicht, wie befürchtet, zum Bankrott getrieben werden wird.

Der alte Herr John Keyh von Irving Avenue wird am Freitag (morgen) 79 Jahre alt und erfreut sich noch guter Gesundheit. Jedenfalls werden die Bahnen und andere Freunde den Tag nicht lang- und klanglos hingehen lassen.

Die „Young People's Choral Union“ der Hickory Straße Presbyterianischen Gemeinde erwählte Montag Abend folgende Beamten: Präsident, Alfred Gutheinz; Vize Präsident, Max Hentelmann; Prot. Sekretär, J. J. Kengler; Finanz Sekretärin, Maria Christophel; Schatzmeisterin, Maria D. Wirth.

In der Wohnung von Frau Elisabeth Baranke an Pitteton Ave. wurde Donnerstag Abend ihre Tochter, Fräulein Estella, mit Herrn Charles Steindel durch Pastor Rogers Israel zum Bund für das Leben eingeseget. Nach der Ceremonie und dem folgenden Hochzeitschmaus reisten die Neuvermählten nach New York, wo sie ihre Hülferwochen verleben werden.

In der St. Marien Kirche wurden gestern Morgen durch Pfarrer Peter Christ Fräulein Josephine Jmeidopf und Herr August Füller zu einem glücklichen Paare vereint. Später genossen die Gäste ein opulentes Mahl im Hotel des Herrn Jgnaz Jmeidopf, Bruder der Braut, und dann traten die Neuvermählten eine Hochzeitsreise an.

J. Nikolaus Foster von Willow Str., ein Angestellter der American Locomotive Werke, dessen Aufgabe darin bestand, neue Locomotiven nach ihrem Bestimmungsort zu nehmen, ist nach einem Donnerstag eingetragenen Depesche am Tage zuvor nahe Livingston, Mont., in einem Eisenbahnwaggon getödtet worden. Einzelheiten über das Wrad gab die Depesche nicht an.

In der Wohnung der Brauteltern an Prospect Avenue wurden am Freitag Fräulein Lydia Strauch und Herr Conrad Kriemier von Nord Sumner Avenue durch Pastor G. Haußer zu einem glücklichen Ehepaar eingeseget. Dem jungen Ehepaar, das sich eines weiten Bekanntenkreises und allgemeiner Beliebtheit erfreut, wurde Samstag Nacht in seiner Wohnung an Prospect Avenue ein glänzender Empfang gegeben.

Peter Schneider von Stone Avenue, einer der deutschen Pioniere dieser Seite, starb Donnerstag Morgen nach einer kurzen Krankheit. Der Verstorbene wurde vor 59 Jahren in Deutschland geboren und wird von der Gattin, zwei Söhnen und sieben Töchtern überlebt. Die Beerdigung erfolgte Samstag Vormittag, nach einem Trauerdienst in der St. Marien Kirche, im Friedhofe der Gemeinde bei No. 5.

In der prächtig decorirten Wohnung von Herrn und Frau Michael Krämer, 427 Cedar Avenue, versammelten sich gestern Abend etwa fünfzig Verwandte und Freunde des Ehepaars, um dessen silberne Hochzeit zu feiern; auch kamen sie nicht mit leeren Händen, denn der Parlor war mit hübschen Geschenken überladen. Später vereinigte ein reichliches Bankett die Gäste und die Feier dauerte bis nach Mitternacht. Das Ehepaar zählt zu den geachteten der Südseite, und auch der Bruder vereinigt seine Glückwünsche mit denen der zahlreichen Gratulanten.

Die besten Cigaretten kommen von Ruba und werden von Tabak gemacht, der in dem berühmten Quella de Abajo-Gebiet, westlich von Havana, wächst. Dieses bequämliche Gebirge liegt an einem Fluße und die Beschaffenheit der Ackertrümmer ist bereit, daß in keinem anderen Theil der Welt Blätter von solcher Güte produziert werden können.

Aus dem oberen Thale.

(Archibald Correspondenz.)

Der Russe John Snyder von Dilyphant wurde Samstag in der No. 2 D. & H. Zeche unter einem Felsenfalle gefangen und trug eine böse zerfchnittene Schädelhaut sowie einen Weindruck davon.

Joseph, der 24jährige Sohn des Frank Lennon von Dilyphant, zog Samstag Morgen ein Tischstuch so weit vor, daß eine auf dem Tisch stehende Pfanne heiße Milch sich über ihn ergoß und er so schauerhaft am Gesicht und Körper verbrüht wurde, sodas er trotz ärztlichem Verband am gleichen Abend nach Aushalten von furchtbarer Qual starb.

Thomas Hines von Hazleton, der an der neuen Brücke zu Jessup angefestelt war, stürzte Donnerstag Nachmittag von derselben, als er sein Gleichgewicht verlor, und landete mit dem Kopf auf den Bahngeliesen unten. Im Staat Hospital wurde gefunden, daß die Stirn ihm aufgerissen und seine Arme auch böse zerfchnitt waren. Es nahm achtzehn Stiche, um die Wunde an der Stirn zu schließen.

Ein Gerüst in dem Grassy Island Schacht zu Dilyphant, auf dem sich zur Zeit Michael Kearney, Joseph McLean und Michael Schanley befanden, brach Freitag zusammen und die Genannten fielen in eine acht Fuß tiefe Wasserpfütze. Da keiner der Drei schwimmen kann, so wären sie unzweifelhaft ertrunken, wenn nicht andere Arbeiter ihnen Beistand gegeben hätten. So entkamen sie mit einigen Schrammen.

Wassil Schenegetz von Dolph's Path, wurde Donnerstag Morgen bei dem Dolph Kohlen Compagnie Brecher zu Beckville, wo er als Bremser angestellt war, unter die Räder eines Zuges gestoßen und als man den Bergungsarbeiten auffand, war sein Körper eine beinahe unerkennliche Masse und ihm jeder Knochen im Körper gebrochen. Niemand bemerkte den Unfall, bis die Karren durch den Körper von den Geleisen geworfen wurden.

(Carbondale Correspondenz.)

Der D. & H. Feizer Robert Beard von Birkett Straße, welcher vorletzten Freitag bei dem Wrad nahe Pittston ein Bein so böse zerdrückt erhielt, daß es abgenommen werden mußte, ist vorlezte Mittwoch Nacht im Pittston Hospital der Verletzung erlegen.

John Sorana von No. 4, ein Handlanger in der Black Diamond Zeche, wurde Montag während der Arbeit unter einem Deckenfall begraben und erliegt, wie im Nothfall Hospital festgestellt wurde, einen Bruch des Rückgrates sowie des rechten Beines. Seine Verletzungen sind derart, daß man keine Hoffnung für seine Genesung hat.

Während der Vottler Hyman Stone von hier Donnerstag Vormittag zu Wayfield Yard in ein Gebäude trat, ereignete sich eine Senkung der Oberfläche und seine beiden Pferde und Wagen veranken in der Vertiefung. Ein Pferd war todt, als man es aus dem Wrad nahm, das andere schwer verlegt und von dem Wagen auch nur wenig übrig.

Donald Mahoney, ein 64jähriger Knabe von Belmont Straße, spielte Montag Abend mit anderen Kindern auf der Straße, als er von den Pferden eines schweren Ablieferungswagens niedergestoßen und von den Rädern überfahren wurde. Das Kind wurde sofort nach dem Unfall nach dem Nothfall Hospital genommen und dort festgesetzt, daß sein Unterleib eingedrückt und beide Beine gebrochen waren; es starb bald nachher.

Der Laden von Gebr. Keefer an Salem Avenue wurde Samstag Nacht oder früh Sonntag Morgen von Einbrechern besucht und um \$20 in Kleingeld geraubt, das sich in zwei Cashregistern befand. Eine Nachforschung der Polizei ergab, daß zwei 12jährige Knaben vom oberen Stadttheile die Einbrecher waren, die verhaftet wurden und zuletzt auch ihre Schuld eingestanden, sowie, daß sie dort etwa Wochenfrist den A. W. Bayley Laden beraubten. Der Fall wurde vorläufig verschoben.

Die feinsten Druckerarbeiten in der Stadt, liefert die Office des „Wochenblatt.“

Hyde Park Notizen.

Der Concordia Gesangsverein von der deutschen kath. St. Johannes Gemeinde wird am 6. November in Wears' Halle ein „Social“ abhalten.

Frau Edert von Süd Keyser Ave. starb Freitag Nachmittag nach längerer Krankheit im Alter von 65 Jahren und ihre Beerdigung erfolgte Montag.

Der Chor der Chestnut Avenue Presbyterianischen Gemeinde wird in nächster Zukunft die Cantata „König von Josaphat“ vorführen. Die Proben werden jetzt eifrig betrieben.

Der frühere Polizist Thomas B. Lewis von Eynon Straße bekam Dienstag Vormittag im „Scranton Haus“ plötzlich einen Anfall von Herzschwäche und wurde dann nach dem Hagenmann Hospital genommen, wo er kurz nach der Aufnahme einem Herzschlag erlag.

Ein Hund, der augenscheinlich an der Tollwuth litt, machte Samstag die Hauptstraße bei der Archibald Zeche unsicher und hatte auch drei Kinder, denn der 4jährige Carl Hines erhielt einen Biß am rechten Bein, der 10jährige Roy Briegel an der Hand und dem Arm Bißwunden und Henry Sipple einen Biß am Finger der linken Hand. Das Thier wurde von den angelaufenen Männern zuletzt mit Knütteln und Steinen erschlagen und die Gebissenen erhalten nunmehr die Pasteur'sche Behandlung für Tollwuth. Man wird durch eine Unterjuchung feststellen lassen, ob der Hund wirklich todsüchtig war.

Fräulein Lena Robinson von Atlantic City, Tochter des verstorbenen William Robinson, erob Dienstag im hiesigen Ver. Staaten Distrikt Gericht eine sensationelle Klage gegen die Beamten der Pennsylvania Central Brau Compagnie, indem sie behauptet, daß dieselben sich unmäßige Saläre zugestimmt haben und auch das Geld der Compagnie zu privaten Zwecken gebrauchen. Nach den Erklärungen der Klägerin läßt die Verwaltung der Compagnie viel zu wünschen übrig und soll daher den Aktienbesitzern, von denen sie eine ist, zum Nachtheil reichen. Verschiedene andere unzufriedene Aktienbesitzer sollen hinter Fräulein Robinson in ihrer Klage stehen. Herr A. J. Casch, Schatzmeister der Compagnie, erklärte, daß die Beschuldigungen gegen die Beamten bei dem Vorverhör, das am 21. Oktober stattfand, in voll beantwortet werden würden.

Letzter Registrir-Tag!

Nächsten Samstag, den 5. Oktbr., in den Stunden von 7 bis 10 Uhr Vormittags und von 4 bis 10 Uhr Nachmittags. Wer im Spätsjahre und bei der Frühjahrswahl stimmen will, muß unbedingt registrirt sein; doch hat man diesesmal nicht nöthig, sein Bürgerpapier vorzulegen, wenn man nicht aus dem Distrikt gezogen ist. Eine Quittung über eine innerhalb zwei Jahren bezahlte County Steuer (die sogenannte poll tax oder Personal-Steuer) muß dagegen bei jeder Registrirung vorgezeigt werden; auch sind verschiedene Fragen zu beantworten—welcher Nationalität, wie lange im Staate und im Wahlbezirk wohnhaft, Alter, Größe, Gewicht—gerade wie bei der früheren Registrirung. Sorge jeder Deutsche, daß er registrirt wird. Die Mitglieder des „Deutschen Bundes“ sollten in dieser Sache kräftig agitiren, damit keine Stimme verloren geht und wir als eine geschlossene Organisation gegen alle Mißregulirte vorgehen können.

Laubzeit kann nicht geheilt werden durch locale Applicationen, weil sie den frischen Theil des Uebers nicht erreichen können. Es giebt nur einen Weg, die Laubzeit zu kuriren, und zwar durch eine gründliche, Laubzeit nicht gehoben und diese Nöhre wieder in ihren gebührenden Zustand versetzt werden kann, wird das Gebirg für immer zerstört werden; neue Hülle unter sich werden durch Salzwasser bewirkt, welches nicht als ein einjühriger Zustand der schmerzlichen Ueberfluthung ist.

Wir wollen einhundert Dollars für jeden durch Salzwasser verursachten Fall von Laubzeit geben, den wir nicht durch Einwirkung von Dall's Salzwasser-Kur heilen können. Kost Euch nichts! Circulare kommen.

Wir wollen einhundert Dollars für jeden durch Salzwasser verursachten Fall von Laubzeit geben, den wir nicht durch Einwirkung von Dall's Salzwasser-Kur heilen können. Kost Euch nichts! Circulare kommen.

Wir wollen einhundert Dollars für jeden durch Salzwasser verursachten Fall von Laubzeit geben, den wir nicht durch Einwirkung von Dall's Salzwasser-Kur heilen können. Kost Euch nichts! Circulare kommen.

Wir wollen einhundert Dollars für jeden durch Salzwasser verursachten Fall von Laubzeit geben, den wir nicht durch Einwirkung von Dall's Salzwasser-Kur heilen können. Kost Euch nichts! Circulare kommen.

Dr. L. Wehlau, Deutscher Arzt, 322 Mulberry Strasse, zwischen Penn und Wyoming Avenues. Office Stunden: Von 2-5 Uhr Nachmittags ausgenommen Sonntag.

Dr. Friedrich W. Lange, Deutscher Arzt, 240 Adams Ave., Courthouse gegenüber. Office Stunden: 8-10 Vormittags, 2-4 Nachmittags und 7-8 Abends. Telefon No. 3572.

Dr. Joseph A. Wagner, Deutscher Arzt, Ecke Washington Ave. und Linden Str. Beide Telephone. Sprechstunden: 8-10 Vormittags; 2-4 Nachmittags; 6-8 Abends.

Dr. Edmond J. Donnegan, Zahnarzt, 110 N. Washington Avenue, Zimmer 23 in neuen Amdeben Gebäude. Er wird deutsch gesprochen.

Herrmann Oshaus, Deutscher Rechtsanwalt, Zimmer 605, Handelsgebäude, Scranton, Pa. Gut in Deutsch Redirt und spricht Deutsch.

Frank G. Boyle, Rechts-Anwalt. Ehecheidung- und Entschädigungsfälle Spezialität. Grundeigentum und Kollektionen. Nur Gebäude.

Peter Slipp, Baumeister und Contractor, Office, 327 N. Washington Avenue. Substant von hohem Cement Bauquadranten. Feinbildner in Scranton und White Haven. Alle in das Deutsch einschlagenden Arbeiten werden schnell und billig ausgeführt. Gemeindefällen in Kellern und Steinwege eine Spezialität. Beide Telephone.

Razorine. Macht Rasirmesser scharf und hält sie scharf. Kommt in kleinen, compacten Packen, mit voller Anweisung auf jedem Kasten.

Gebr. Günster, Eisenwaren und Plumbing, Nr. 325-327 Penn Avenue.

Jacob Geiger, jr., 817 Cedar Avenue. Substant von Geiger's „Punch“ (10 Cents) und „Solid Comfort“ (5 Cents). Die allen Liebhabern einer guten und reinen Cigarette bestens zu empfehlen sind. Ferner hält er eine große Auswahl anderer Cigaretten, Rauchtabak, Pfeifen und ähnliche Artikel.

Viktor Koch, SCRANTON HOUSE, gegenüber dem D., L. & W. Bahnhof, Kadawanna Avenue, Scranton, Pa.

Fred. Hummler, 306 Kadawanna Avenue. Laubzeit kann nicht geheilt werden durch locale Applicationen, weil sie den frischen Theil des Uebers nicht erreichen können. Es giebt nur einen Weg, die Laubzeit zu kuriren, und zwar durch eine gründliche, Laubzeit nicht gehoben und diese Nöhre wieder in ihren gebührenden Zustand versetzt werden kann, wird das Gebirg für immer zerstört werden; neue Hülle unter sich werden durch Salzwasser bewirkt, welches nicht als ein einjühriger Zustand der schmerzlichen Ueberfluthung ist.

Jacob Log, Deutscher Buchbinder, und Geschäftsbücher-Fabrikant, 814 Centre Straße. Deutsche Bücher und Zeitschriften werden schnell und dauerhaft gebunden. Soll die Druck nicht seinen Trant verlassen, Dann will in Peter Ziegler's Anstalt. Peter Ziegler, Elk's Cafe, 125-27 Franklin Ave., Scranton, Pa.